

Landesvatersong

Text: Platzbesetzer, 8. März 1975
Melodie: Uff der schwäb'sche Eisebahne



1. Fünf - und - sieb - zig im Feb - ru - ar, wißt ihr noch, wie's da - mals war, da



wur - de hier der Platz be - setzt, und Fil - bi hat das Mes - ser g'wetzt.

Refrain



Nie - mals war er Lan - des - va - ter, höch - stens K K W - Be - ra - ter. Wir



la - chen Fil - bi heu - te aus als Be - weis steht un - ser Haus.

2. Bei Rundfunk, Fernseh'n und bei Presse,
da hatte er die größte Fresse.
Er riß sein Schandmaul furchtbar auf
und kriegt mächtig einen drauf.

Refrain:

Niemals war er Landesvater,
höchstens KKW-Berater.
Wir lachen Filbi heute aus -
als der Beweis steht unser Haus.

3. Nichts genützt hat sein Geschwätz,
drum hat er Polizei gehetzt.
Die mußte wieder heimwärts ziehn -
zehntausend, die sind gegen ihn.

Refrain ...

4. Der Bluff vom Energienotstand
bei uns nur Hohngelächter fand.
Schickt ihn nach St. Helena,
denn dort ghört der Kerle na.

Refrain ...

Das Lied entstand beim Wettichten zwischen zwei Lagerfeuergruppen. Irene sprang zwischen den beiden Feuern hin und her und steuerte überall etwas bei. (siehe auch Besetzer-Lied)